

Im Rahmen des Projekts Join Ehrenamt laden wir ein zu einer

Online Workshop Reihe

„Integration geflüchteter Menschen ins Ehrenamt – Herausforderungen und Chancen“

Das Projekt „Join Ehrenamt“ informiert, vermittelt und begleitet geflüchtete Menschen in ein ehrenamtliches Engagement beim BRK (www.join-ehrenamt.de). Zahlreiche Frauen und Männer mit Flucht- und Migrationsgeschichte unterstützen und bereichern bereits den Verband mit ihren vielfältigen Potentialen tatkräftig.

Diese Zusammenarbeit im Ehrenamt bringt wertvolle Chancen kultureller Vielfalt aber auch einige Hürden mit sich. Sprachbarrieren und unterschiedliche kulturelle Prägungen können zu Missverständnissen und herausfordernden Situationen führen, sowohl für die Geflüchteten als auch für hauptamtliche Ehrenamtskoordinator*innen sowie für Haupt- und Ehrenamtliche, die mit den Geflüchteten im Ehrenamt zusammenarbeiten. Diese Hürden nehmen wir ernst und wollen aktiv zu einem guten Miteinander beitragen.

Deshalb hat Join Ehrenamt eine Workshopreihe entwickelt, die allen Beteiligten ein Forum für Austausch, Reflexion und eine intensive Sensibilisierung für Migration, Kultur und Kommunikation bietet. Mit Hilfe von kreativen Übungen und praxisnahen Beispielen werden Zugangsbarrieren analysiert und ein kompetenzerweiternder Umgang für interkulturelle Begegnungen sowie wirksame Strategien für den Berufsalltag vorgestellt.

Die Online Module finden für jede Zielgruppe von September bis Dezember 2021 ein Mal im Monat statt und sind für die Teilnehmenden kostenlos. Abschließend wird es eine gemeinsame Veranstaltung geben in der die Ergebnisse vorgestellt und die Teilnehmenden der Zielgruppen in den Austausch gehen können. Die Module können einzeln oder als Reihe besucht werden. Professionell moderiert werden diese von Herrn Eiko Csapo, interkultureller Berater, Trainer und Mediator.

Zielgruppen

- Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die ehrenamtlich beim BRK engagiert sind bzw. sich engagieren möchten
- Hauptamtliche Ehrenamtskoordinierende
- Haupt- und Ehrenamtliche, die mit geflüchteten Menschen im Ehrenamt zusammenarbeiten

Ziele der Workshops

- Ehrenamt: Zugangsbarrieren und Herausforderungen erkennen und abbauen
- Wirkung von Kultur auf Denken, Fühlen, Handeln wahrnehmen
- Besonderheiten interkultureller Kommunikation erkennen und anwenden
- Kommunikationstechniken bei Sprach- und Kulturbarrieren kennenlernen
- Transkulturalität als Schlüssel für eine bereichernde Vielfalt entdecken
- Wissen über Migration und Lebenswelten erweitern

Methoden

- Einsatz multipler Medien, kreative Online Methoden
- Übungen aus der interkulturellen Didaktik
- Systemische und lösungsfokussierte Ansätze
- Kollegiale Beratung und Austausch

Termine

Zielgruppe 1: Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die ehrenamtlich beim BRK engagiert sind (Dauer 2 Stunden)

Modul 1: 22.09. MI 18-20 Uhr

Typisch deutsch? Was ist das und wie gehe ich damit um?

Sie werden wie mit einer Lupe auf die deutsche Kultur blicken.

Sie reflektieren die Besonderheiten von Kultur. Sie lernen die Unterschiede kennen und wie Sie am besten damit umgehen.

Modul 2: 21.10. DO 18-20/21 Uhr

Den deutschen Kommunikationsstil besser verstehen

Sie werden sich mit interkultureller Kommunikation beschäftigen.

In Übungen werden Sie auf Unterschiede und Lösungen sensibilisiert.

Modul 3: 25.11. DO 18-20/21 Uhr

So funktioniert das Ehrenamt beim DRK

Sie werden hören, was Ehrenamt überhaupt ist und warum es eine gute Chance zur Integration darstellt. Sie können darüber sprechen, welche Schwierigkeiten es gibt

Zielgruppe 2: Hauptamtliche Ehrenamtskoordinierende (Dauer 3 Stunden)

Modul 1: 23.09. DO 10-13 Uhr

Zugangsbarrieren im Ehrenamt: Strategien für die Praxis

Sie analysieren welche Zugangsbarrieren es bei der Vermittlung von Geflüchteten ins Ehrenamt gibt. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, besser damit umzugehen.

Modul 2: 22.10. FR 10-13 Uhr

Umgang mit kultureller Vielfalt: wie wirkt Kultur? Ein Perspektivwechsel

Sie lernen ein Kompetenzmodell kennen, welches es Ihnen ermöglicht, auf die vielfältigen kulturellen Lebenswelten eingehen zu können. Die eigene Haltung, Einstellungen und Grenzen werden reflektiert, Kompetenzen erarbeitet.

Modul 3: 25.11. DO 14-17 Uhr

Besonderheiten interkultureller Kommunikation: Herausforderungen und Lösungen

Sie entwickeln ein Verständnis für Kommunikationsunterschiede und lernen wichtige interkulturelle Gesprächstechniken kennen. Interkulturelle Situationen werden reflektiert. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungen

Zielgruppe 3: Haupt- und Ehrenamtliche, die mit geflüchteten Menschen im Ehrenamt zusammenarbeiten (Dauer 3 Stunden)

Modul 1: 27.09. MO 18-21 Uhr

Analyse der Zugangsbarrieren im Ehrenamt: welche können wir lösen?

Sie diagnostizieren die Barrieren, die den interkulturellen beruflichen Alltag erschweren. Wir analysieren, welche Möglichkeiten Sie haben, professionell damit umzugehen. Gemeinsam finden wir Lösungen.

Modul 2: 23.10. SA 10-13 Uhr

Umgang mit kultureller Vielfalt im Team: Haltung, Herausforderungen und Kompetenzen

Wo gibt es Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten, wo Grenzen? Sie reflektieren ihre Haltung zu Unterschieden und lernen die wichtigsten Do's and Dont's für eine gelungene multikulturelle Teamarbeit kennen.

Modul 3: 11.11. DO 18-21 Uhr

Interkulturelle Kommunikation: Methoden für herausfordernde Situationen

Sie entwickeln grundlegende interkulturelle Kompetenzen und lernen Kommunikationsmethoden kennen, die Ihnen helfen, Reibungsverluste zu minimieren. Lösungen für Ihre Praxisfälle werden erarbeitet, weitere Einflüsse auf die Gesprächssituation aufgezeigt.

Abschlussveranstaltung für alle Zielgruppen:

04.12. SA 10-13 und 07.12. DI 14-17

Die Ergebnisse aus der Workshop Reihe werden umfassend vorgestellt. Teilnehmende aus allen Zielgruppen gehen in den Austausch und reflektieren gemeinsam.

Anmeldeschluss: jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldung: bitte per E-Mail beim jeweiligen Landesverband

Information und Anmeldung bei den Projektkoordinatorinnen im BRK:

Lisa Neumeier (neumeier@lgst.brk.de) und Ramona Weigl (weigl@lgst.brk.de)